

BÜRGERINFORMATION



Mitteilungsblatt für Salzbergen und die Ortsteile Holsten, Steide, Neumehringen, Hummeldorf, Bexten, Holsterfeld und Öchtel

Hrsg.: Ortsverein und Gemeinderatsfraktion der SPD Salzbergen

Erstausgabejahr: 1975

Nr. 107

Ausgabe Juni 2016

Kommunalwahlen in Niedersachsen am 11. September 2016

Kandidaten der SPD Salzbergen für den emsländischen Kreistag

Willi Jansen, Katrin Nähring und Christian Otten stellen sich zur Wahl



Willi Jansen (69)
Kriminalhauptkommissar a. D.

Katrin Nähring (25)
Erzieherin

Christian Otten (42)
Industriemeister Chemie

Salzbergen (wj). Auf der Kreisdelegiertenversammlung der Emsland-SPD wurden im April 2016 die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl am 11. September 2016 gewählt. Für den Wahlbereich 7, der die Gemeinden Salzbergen, Emsbüren, Spelle, Lünne und Schapen umfasst, treten folgende Personen an:

1. Friedhelm Wolski-Prenger (Emsbüren)
2. Willy Tebbe (Spelle)
3. **Willi Jansen (Salzbergen)**
4. Anne Gansfort (Emsbüren)
5. Klaus Siewert-Vornbäumen (Spelle)
6. **Katrin Nähring (Salzbergen)**
7. Hubert Michel (Emsbüren)
8. Christian Otten (Salzbergen)

Eine realistische Chance, erneut wieder in den Kreistag gewählt zu werden, hat der langjährige Mandatsinhaber Willi Jansen. Hierzu ist es allerdings erforderlich, dass er von den acht SPD-Kandidaten die meisten Stimmen erhält. Im Wahlbereich 7 hat es seit Gründung des Landkreises Emsland im Jahre 1977 immer nur einen Sitz in für die SPD gegeben, der jeweils an Jansen fiel. Der Salzbergener

CDU-Kandidat Franz-Josef Evers ist aufgrund seines Listenplatzes schon heute sicher im nächsten Kreistag, da die CDU neben ihren vier direkt gewählten Abgeordneten immer auch einen Listenplatzsitz erhalten hat. Dieses Mandat würde Evers selbst dann erringen, wenn er nur eine Handvoll Stimmen erhielte.

Wenn die Salzbergener Bürgerinnen und Bürger wollen, dass ihre Gemeinde weiterhin gut im Kreistag vertreten ist, dann sollten sie ihre **Stimmen klug einsetzen**. Evers braucht die Stimmen, wie erläutert, nicht.

Stimmen für den bzw. die SPD-Kandidaten sichern Salzbergen's Einfluss im Kreistag.

Willi Jansen verfügt im Meppener Kreishaus als Stellvertretender Kreistagsvorsitzender über beste Kontakte. Er gehört seit 42 Jahren dem Kreistag und seit 20 Jahren dem Kreisausschuss, dem wichtigsten Entscheidungsgremium des Kreisparlamentes, an. Ferner ist er dort Erster Stellvertreter der Fraktionsvorsitzender der SPD.

Haben Sie Fragen? Sprechen oder mailen Sie uns an!

**Für Sie aktiv: Ihre SPD-Mitglieder im Kreistag,
im Gemeinderat und in den Ortsräten**



Willi Jansen (69)
Kriminalhauptkommissar a. D.
Stellvertretender Vorsitzender
des Kreistages Emsland
Erster stellvertretender SPD-
Fraktionsvorsitzender im
emsländischen Kreistag
Tannenweg 12
wj@willijansen.de
05976-1457



Detlev Walter (57)
Chemielauborant
SPD-Fraktionsvorsitzender
im Gemeinderat Salzbergen
Kantstraße 14
fraktion@spd-salzbergen.de
05976-9178



Christian Otten (42)
Industriemeister Chemie
SPD-OV-Vorsitzender
Stellv. SPD-
Fraktionsvorsitzender
im Gemeinderat Salzbergen
Schwalbenweg 5
info@spd-salzbergen.de
05976-697784



Birgit Schlot (46)
Verwaltungsfachwirtin
Mitglied des Gemeinderates
Storchenweg 5
post@birgitschlot.de
05976-998915



Jürgen Schöttler (60)
Bundespolizeibeamter
Mitglied des Gemeinderates
Mitglied des Ortsrates
für Holsten-Bexten
Holstener Weg 15
j.schoettler@web.de
05976-1703



Klaus Gödde (49)
Diplom-Mathematiker
Mitglied des Gemeinderates
Lerchenweg 1
klaus@goeddeteam.de
05976-94378



Norbert Zwartjes (65)
Kaufm. Angestellter
Mitglied des Ortsrates für Steide
SPD-OV-Vorstandsmitglied
Steider Straße 82
Norbert.Zwartjes@t-online.de
05976-1329

**Aktiv
für
Sie!**

Ausschuss- und Gremienbesetzung im Gemeinderat Salzbergen:

(Mitglieder der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Salzbergen)

Verwaltungsausschuss (Mitglieder sind Beigeordnete):	Detlev Walter
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Planung:	Christian Otten Klaus Gödde
Schulausschussvorsitzender: Stellv. Schulausschussvorsitz.:	Jürgen Schöttler Klaus Gödde
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung:	Birgit Schlot Christian Otten
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales:	Birgit Schlot Jürgen Schöttler
Kuratorium Gemeindezentrum:	Birgit Schlot
Kriminalpräventiver Rat:	Detlev Walter



Aktiv für Salzbergen

www.spd-salzbergen.de

Alte SPD-Forderung bleibt aktuell

Ausbau der Kindergärten geht weiter

Neubau an der Nordmeyerstraße geplant

Salzbergen (dw). Der Neubau des St.-Augustinus- Kindergartens ist gerade mal drei Jahre alt und schon wieder sind die Kapazitätsgrenzen erreicht. Am Anfang war die Gemeindeverwaltung von ca. 35 Prozent der ein- bis dreijährigen Kinder (ca. 10 % der U-1-Kinder), die eine Kindertagesstätte (Kita) besuchen wollen, ausgegangen. Jetzt sind es schon fast 50 Prozent, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, und eine Steigerung ist noch zu erwarten. Um alle Kinder aufzunehmen, sind die Planungen für zwei weitere Kita-Gruppen und eine Kindergarten-Gruppe schon weit fortgeschritten. Zuerst wird im St.-Cyriakus-Kindergarten ein Kita-Gruppenraum gebaut. Gleichzeitig steht die Planung des vierten Kindergartens mit einer U-3- und einer Ü-3-Gruppe an. In diesem Entwurf ist der Bau einer weiteren Gruppe bei entsprechendem Bedarf bereits berücksichtigt. Als Standort ist die

Nordmeyerstraße vorgesehen. Der Baubeginn verzögert sich, weil ein Teil der beantragten Zuschüsse dieses Jahr nicht mehr gewährt werden. Dann hat jeder Abschnitt in Salzbergen seinen Kindergarten vor der Haustür.



Detlev Walter

Die Nordmeyerstraße muss dafür auf jeden Fall verkehrstüchtig gemacht werden!

Für die Zeit bis zur Fertigstellung des Kindergartens hat sich die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde bereit erklärt, die „Hügelburg“ zeitweise als Kita zur Verfügung zu stellen. Dafür danken wir Sozialdemokraten der Kirche recht herzlich.

Der Ausbau der Kinderbetreuung ist eine alte SPD Forderung, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verwirklichen. Er ist auch ein wichtiges Instrument, um Salzbergen attraktiv für junge Familien zu machen und unsere Schulen auszulasten.

Detlev Walter

SPD-Fraktionsvorsitzender
im Rat der Gemeinde Salzbergen



...oder Gastmitglied?

Jeder, der die Grundwerte der SPD anerkennt, kann auch erst einmal Gastmitglied werden. Damit haben Sie das Recht, an Mitgliederversammlungen teilzunehmen, Sie haben dort Rede-, Antrags- und Personalvorschlagsrecht, können allerdings nicht an Wahlen und Abstimmungen teilnehmen oder sich in Gremien wählen lassen.

Wichtiger Hinweis:

Die SPD-Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat und die Ortsräte stellen wir in unserer Ausgabe Juli / August vor.



Ersatzbeschaffung einer gebrauchten Drehleiter

Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr

Gesamtkosten in Höhe von 440.000 EUR – Kreis Emsland fördert

Salzbergen (wj). Die Außenstelle Lingen der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises Emsland hat bei der 36 Jahre alten Drehleiter (Foto) der Salzbergener Feuerwehr erhebliche altersbedingte Verschleißerscheinungen festgestellt. Das Fahrzeug ist an Motor und Getriebe undicht und verliert Öl.

Zudem könne jederzeit aufgrund des schlechten Zustandes Reparaturen an den Achsen und Bremsen erforderlich werden. Reparaturen seien wirtschaftlich nicht mehr zu vertreten, so die Fachleute. Eine Ersatzbeschaffung wird als erforderlich angesehen.

Aufgrund der baulichen Infrastruktur in der Gemeinde Salzbergen ist die Notwendigkeit gegeben, durch ein Hubrettungsfahrzeug einen sogenannten „zweiten Rettungsweg“ sicherzustellen.

Die Gemeinde Salzbergen hat sich dazu entschlossen, eine im Vergleich zu einem Neufahrzeug kostengünstigere, gebrauchte Drehleiter für 440.000,00 EUR anzuschaffen. Dies ist aus brandschutztechnischer Sicht vertretbar und ausrei-

chend. Aufgrund der Dringlichkeit und bereits vorliegender Angebote, beantragte die Gemeinde beim Landkreis die Zustimmung zum vorzeitigen „Maßnahmebeginn“. Diese wurde in Absprache mit der Kreisfeuerwehrführung vom Landkreis vorab erteilt.

Der Landkreis Emsland wird die Anschaffung der Drehleiter in drei Raten über je 36.700 EUR, beginnend in 2016, mit insgesamt 110.100 EUR fördern.



Ein Wort aus Berlin

Die SPD hat in dieser Legislaturperiode viel für unsere Region getan. Im Bund haben wir uns erfolgreich für den Mindestlohn, die Mütterrente, die Mietpreisbremse und die Integration von Flüchtlingen eingesetzt. Dies sind wichtige politische Inhalte, die unsere aller Leben beeinflussen und wichtig sind. Nicht zuletzt basiert unsere Politik auf dem Prinzip der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der sozialen Gerechtigkeit.

Jedoch bestimmen auch die weltpolitischen Themen unser Leben zunehmend, nicht zuletzt durch die seit letztem Jahr besonders gewachsene Zahl an Flüchtlingen. Hier ist unser aller Solidarität mit Menschen gefragt, die vor Krieg, Hunger und Elend in der Welt fliehen. Klar ist, dass die Politik auf Bundesebene noch viel zu leisten hat, damit Fluchtursachen erfolgreich bekämpft werden - umso mehr möchte ich meine große Anerkennung und meinen aufrichtigen Respekt denjenigen aussprechen, die sich in unserer Region solidarisch gezeigt haben und die Folgen der verstärkten Zuwanderung mit ihrem menschlichen Handeln vor Ort geschultert haben - gerade auch in Salzbergen gibt es diese Solidarität, was mich beeindruckt und sehr stolz macht.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bundestagsabgeordnete

Dr. Daniela De Ridder



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir bitten Sie, die Anzeigen auf Seite 8 zu beachten. Ferner weisen wir darauf hin, dass unsere Inserenten sich parteipolitisch selbstverständlich als völlig neutral sehen.

Ihre Redaktion der BÜRGERINFORMATION

Neue Feuerwehrführung

Salzbergen (wj). Stabwechsel im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Salzbergens. Nach knapp zwanzig Jahren an der Spitze der hiesigen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden trat Hubert Dartmann von seinem Amt zurück. Nachfolger wird der bisherige **Stellvertretende Gemeindebrandmeister Andreas Schmale**. Dessen Amt wird Christian Oberhoff übernehmen. Die Zustimmung des Gemeinderates gilt als Formsache.

Die SPD Salzbergen gratuliert den neuen Amtsinhabern recht herzlich und wünscht ihnen allzeit eine glückliche Hand. Dank und Anerkennung zollen die Sozialdemokraten dem ausgeschiedenen Gemeindebrandmeister Hubert Dartmann und darüber hinaus allen aktiven Feuerwehrleuten der FF Salzbergen für ihre aufopferungsvolle Arbeit, die sie alle für das Gemeinwesen geleistet haben und künftig sicherlich auch leisten werden.

Junge Kandidaten stellen sich vor:

„Wir schaffen Zukunft ins Rathaus“

Katrin Nähring (25), Robin Schnieders (26) und Lukas Schenk (20)

Salzbergen (rs). Wir Salzbergener Jusos sind als Jugendorganisation der SPD daran interessiert, für die Visionen der Sozialdemokratie einzutreten, die Arbeit der SPD zu begleiten und auch kritisch zu hinterfragen sowie an der Gestaltung Salzbergens mitzuwirken. Im Fokus stehen für uns Jusos die Interessenvertretung der jungen Generation im Gemeinderat über die SPD, die Chancengleichheit für alle, eine politische Bildungs-, Informations- und Schulungsarbeit, die Schaffung einer gerechten, solidarischen, sozialen und umweltbewussten Gesellschaft und Kontakte zu anderen Jugendorganisationen und Vereinen, um für

Solidarität, Toleranz und ein friedliches Miteinander zwischen den Menschen beizutragen.

Besonders wichtig ist es für uns, stets ein offenes Ohr für die Ideen, Vorstellungen und Wünsche von Jung und natürlich auch „Alt“ zu haben. Deshalb würde es uns besonders freuen, wenn ihr euch bei Anregungen und Fragen bei uns meldet. Ihr seid jederzeit herzlichst eingeladen, uns zu besuchen, um uns eure Anliegen nahe zu bringen.

Toll wäre es, wenn du uns und unsere Arbeit mit deiner Mitgliedschaft unterstützen würdest!

Bei Interesse melde Dich einfach bei einem der Jusos oder jedem SPD-Mitglied.

Katrin Nähring

Mein Name ist Katrin Nähring, ich bin am 4. 7. 1990 in Rheine geboren und wohne seit dem vierten Lebensjahr in Salzbergen bzw. in Holsten. Damit auch mein Sohn im wunderschönen Holsten aufwachsen kann, haben wir uns mit dem Bau einer Wohnung auf dem Elternhof sesshaft gemacht.

Nach meinem Realschulabschluss habe ich die Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Ich arbeite in der Kinder- und Jugendhilfe in einer Wohngruppe mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Neben den alltäglichen Betreuungsaufgaben, besteht meine Arbeit darin, den Kindern und Jugendlichen unsere Kultur und Werte näher zu bringen und sie zur Selbstständigkeit zu erziehen.

In der Politik interessieren mich besonders die Bereiche Schule, Kindergärten, Jugend und Sport sowie andere Bildungs- und Betreuungsmöglichkeiten. Mir sind gerade die Anliegen von unseren jüngeren Mitbürgern und deren Eltern sehr wichtig. Hierfür möchte ich mich gezielt einsetzen.

Neben den sozialen Bereichen, ist der Finanzverwaltungsbereich ein großes Thema. Ich möchte die Notwendigkeit von geplanten Finanzierungen im Hinblick auf den Schuldenabbau kritisch hinterfragen und mich für wirklich sinnvolle und für den Bürger nützliche Projekte einsetzen.

Bei der Kommunalwahl am 11. September kandidiere ich für den Kreistag, den Gemeinderat sowie für den Ortsrat Holsten-Bexten.

Robin Schnieders

Auch möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich euch vorzustellen und über die Gebiete und Themen zu berichten, welche mich besonders interessieren und motivieren. Ich heiße Robin Schnieders, bin am 03. Mai 1990 in Lingen geboren und wohne seit meinem siebten Lebensjahr im schönen Salzbergen.

Nach meinem schulischen Werdegang, begann ich eine Ausbildung zum Chemikanten an unserer „Öle“.

Seit dem Abschluss meiner Ausbildung im Januar 2011, arbeite ich dort im Produktionsbereich im vollkontinuierlichen Schichtdienst. Seit 2014 vertrete ich außerdem die Interessen meiner Kolleginnen und Kollegen im Betriebsrat.

Mich interessiert besonders die Förderung, Integration und Unterstützung der Flüchtlinge, weshalb ich auch aktiv den Internationalen Freundeskreis Salzbergen unterstütze; auch für den IFS möchte ich hier werben, denn Helfer gibt es nie genug, also bei Interesse einfach die Internetseite vom IFS aufrufen und/oder Kontakt zu einem Vereinsmitglied suchen.

Ferner möchte ich, dass die verfügbaren Haushaltssmittel sinnvoll eingesetzt und nicht für Prestigeprojekte oder Dinge, die z. Z nicht von Belang sind, ausgegeben werden.

Bei den Kommunalwahlen kandidiere ich für den Gemeinderat.

Lukas Schenk

Hallo, ich bin Lukas Schenk, 20 Jahre alt und wohne am Wieschebrink in Neumehringen.

Zurzeit besuche ich die Berufsbildenden Schulen (BBS Agrar und Soziales) in Lingen. Als Leiter des Jugendrotkreuzes in Salzbergen engagiere ich mich bereits mit hohem Interesse in der Jugendarbeit.

Ich möchte politisch tätig werden, um die Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Salzbergen zu verbessern und auszubauen.

Als Parteiloser kandidiere ich auf der SPD-Liste für den Gemeinderat.



V. I. n. r.: Robin Schnieders (26),
Lukas Schenk (20) und
Katrin Nähring (25)



Wegerandstreifenprogramm stockt: Bürgermeister führt Ratsbeschluss nicht aus

SPD-Fraktionsvorsitzender Detlev Walter: „Das ist Boykott durch Nichtstun“

Salzbergen (dw). Der Rat der Gemeinde Salzbergen hat 2014 beschlossen, die Wegerandstreifen zu vermessen und zu renaturieren. Die Vermessung in Holsten-Bexten und Hummeldorf hat stattgefunden. In Steide herrscht zu diesem Thema weiterhin „Funkstille“. Auf Nachfrage, wann denn in Steide vermessen werde, wurde die SPD-Fraktion auf den Herbst vertröstet. Wir hoffen, dass der Herbst 2016 gemeint ist.

In Hummeldorf waren bis zu drei Meter breite Wegeseitenräume unter dem Pflug gewesen. Dieses soll in diesem Frühjahr (2016) nicht wieder geschehen, und die Gemeinde hatte vor, die Wegerandstreifen neu zu bepflanzen. Aber bisher ist diesbezüglich in Hum-

meldorf nichts geschehen. **Die Wegerandstreifen, die der Gemeinde gehören, sind wieder beackert und eingesät worden.**



Ist das ein korrekter Maisanbau?

(Foto: Detlev Walter)

Die SPD fordert, dass die Gemeindeverwaltung den Ratsbeschluss umgehend durchführt. „Der Bürgermeister

muss es ja nicht selber machen!“ so SPD-Fraktionsvorsitzender Detlev Walter.

Andere Gemeindeverwaltungen seien da aktiver. Die Stadt Meppen habe zum Beispiel folgendes gemacht: Auch dort, wo Landwirte bereits Getreide ausgesät oder Kartoffeln gepflanzt hätten, seien die städtischen Mitarbeiter tätig geworden. Entlang der Grenzen habe man Blühstreifensaft ausgebracht. Auch auf dem Hümmeling hätten fast alle Gemeinden entsprechend gehandelt. Nur Salzbergen hinke hinterher.

Detlev Walter hierzu: „So viel Durchsetzungsvermögen wünsche ich mir auch von unserer Gemeindeverwaltung!“

Der Weg muss das Ziel sein

Ortsteil Holsten - Bexten weiter entwickeln

Ein Beitrag von Jürgen Schöttler, Gemeinderatsherr und Ortsratsmitglied in Holsten-Bexten

Holsten-Bexten (js): Entwickelt sich der Ortsteil Holsten-Bexten zur Zufriedenheit der Bewohner weiter oder ist eine Stagnation festzustellen? Die Ortsratsmitglieder sind nun mehr denn je gefragt, die Meinung der Bürger ins Rathaus zu tragen. Hier nun einige Fragen, die aus meiner Sicht dringend geklärt und schnell beantwortet werden müssen.

Der Gemeinderat beschloss vor ca. 2,5 Jahren, ein neues Baugebiet im Ortsteil Holsten-Bexten zu schaffen. Dabei wurden zwei verschiedene Areale anvisiert: "Feldhook III" und "Steckelover". Für die SPD-Fraktion wurde dabei „Steckelover“ klar favorisiert. Eine für Bauwillige ruhige Lage mit unmittelbarer Nähe zur Ems, gepaart mit einem „Aufeinanderzuwachsen“ des Ortsteiles Holsten-Bexten und Salzbergen wäre möglich gewesen. Nach kurzer intensiver Diskussion, wurde dann durch die CDU-Mehrheiten im Ortsrat bzw. im Gemeinderat das Areal "Feldhook III" favorisiert. Als Grund gegen "Steckelover" wurden von CDU und Gemeindeverwaltung angeführt, dass das Gebiet in einem "Schutzgebiet für ein 200-jähriges Hochwasser" liege und eine Wohnbebauung daher nicht stattfinden könne. Es wurde nicht hinterfragt, welche Möglichkeiten es gab und gibt, trotz dieses Hindernisses, dort ein Baugebiet zu schaffen. Mit geringen finanziellen Mitteln hätte man dieses Baugebiet verwirklichen können.

Wer nun glaubt, dass das Baugebiet "Feldhook III", welches mittlerweile schon überplant wurde, schnell Wirklichkeit wird, sieht sich bis heute auf dem "Holzweg". Es gibt bisher noch keine endgültige Entscheidung. Seitens der Gemeindeverwaltung geht man davon aus, dass 2017 die Vermarktung erfol-

gen könnte. Viele Bauwillige haben auf Grund dieser langwierigen Baulandpolitik in Nachbargemeinden Baugrund erworben. Ist das die Entwicklung, die man für einen Ortsteil will? Zurzeit sind Grundschule und Kindergarten sehr gut ausgelastet. Bleibt das so?

Die Gemeinde Salzbergen sucht dringend Grundstücke zur Ansiedlung von Industrie. Eine Überlegung ist die Schaffung eines Gewerbegebietes an der Feldstraße südlich der A 30. Dazu wurde bereits eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Das große Problem ist der zu erwartende Schwerlastverkehr.

Ist eine Industrieansiedlung in Richtung der Wohnbebauung Holsten-Bexten wünschenswert?

Ist die Feldstraße in der momentanen baulichen Substanz in der Lage, das erhöhte Verkehrsaufkommen aufzunehmen? Muss man über einen Ausbau nachdenken?

Diese von mir aufgeworfenen Fragen möchte ich gerne mit Vertretern von Vereinen und Verbänden in Holsten-Bexten diskutieren, um deren Sichtweise zu den einzelnen Themen zu erfahren.

Mein Ansinnen habe ich der CDU-Mehrheitsfraktion mitgeteilt. Deren Bereitschaft dazu hielt sich in Grenzen.

Jürgen Schöttler



5. Mai: Tag der Befreiung von deutscher Besatzung

Kriegstotenehrung in den Niederlanden

Klaus Götde mit Salzbergener Gemeinderatsdelegation in Goor

Salzbergen/Goor (kg). Auch in diesem Jahr waren wieder Vertreter der Gemeinde Salzbergen von der ehemaligen Partnergemeinde Goor eingeladen, sich an der diesjährigen "Totenehrung" anlässlich der Befreiung von deutschen Besatzern zu beteiligen.

Seitens der SPD-Fraktion nahm in diesem Jahr Klaus Götde an der Veranstaltung teil, der schon mehrmals, wie auch Norbert Zwartjes, Birgit Schlot u.a., bei diesem Umzug dabei gewesen ist. Dieses Jahr war das Thema "Vrijheid" (Freiheit). In einem ökumenischen Gottesdienst wies Pastor Oging darauf hin, dass man Freiheit nicht nehmen, sondern nur geben kann. Bei der aktuellen Flüchtlingsdebatte ist das Wort "geben" durchaus ein ernstzunehmender Auftrag. Bei dem anschließenden Umzug zum Kriegsdenkmal im Park wurde noch beim Gedenkstein zur Befreiung durch die Polen, von einem polnischen Veteranen ein Kranz niedergelegt. Es war sehr berührend, diesen Zeitzeugen zu erleben. Die nächste Station war ein Denkmal, bei dem die Reste einer explodierten Bombe zu sehen waren.



Kriegsdenkmal in Goor/NL

Auch hier legte der polnische Veteran einen Kranz nieder.

Dann versammelte sich der Zug bei dem Kriegsdenkmal im Park, um der Toten des Zweiten Weltkrieges zu gedenken. Hier legte auch die Salzbergener Delegation einen Kranz nieder. Interessanterweise wird bei dem Kriegsdenkmal eine trauernde Frau dargestellt, da es eben kein "Krieger-

denkmal", sondern ein "Kriegsdenkmal" (Oorlogsmonument) ist. Dass es um die Toten des Zweiten Weltkriegs geht, erkennt man nur an dem schlichten Schriftzug "1940-1945". Zum Abschluss gab es noch interessante Gespräche mit dem "Comité 4. Mai" bei Kaffee und Kuchen.

Wir Salzbergener können dankbar sein, dass uns die Freunde aus Goor an diesem schmerzhaften Tag alljährlich einladen und uns teilhaben lassen, an der Ehrung der Toten des Zweiten Weltkrieges.

Man muss dazu wissen, dass Goor, ähnlich wie Salzbergen, kurz vor Kriegsende im Jahre 1945 einem heftigen Bombenangriff durch die Amerikaner ausgesetzt war. Sie bombardierten Goor, um die dort als Besatzer herrschende deutsche Wehrmacht zu attakieren. Hiernach nahmen Bodentruppen polnischer Exil-Verbände, die an der Seite britischer Einheiten kämpften, Goor ein und befreiten die Stadt.

(Text: Klaus Götde)

Glasfaser in Salzbergen? Aber ja!

Ja, bitte! Kurz vor Redaktionsschluss stand fest, dass Salzbergen die 40%-Hürde, die das Unternehmen Deutsche Glasfaser zum Ausbau benötigt, erreicht hat.

Das ist gut so, denn es ist die Chance, schnelles Internet zu bekommen. Mit Kupferleitungen kann man 100 MBit im Up- und Download ohne Schwankungen kaum erreichen. Glasfa-

sertechnik ist den immer stetig gestiegenen Anforderungen gewachsen und somit zukunftsfähig. Für uns und unsere Kinder ist sie damit die beste Wahl! Jetzt wird es wichtig, dass auch die Außenbereiche versorgt werden.

(Text: Birgit Schlot)

SPD-Osterhasen? Aber gerne!

Auch in diesem Jahr fand wiederum die schon zur Tradition gewordene SPD- Osteraktion statt:

Auf dem Parkplatz Aldi/Combi verteilten die Sozialdemokraten Schoko-Hasen mit einem netten Gruß des SPD-Ortsvereins und wünschten den Salzbergener Bürgerinnen und Bürgern ein schönes, frohes Osterfest.

(Text: Birgit Schlot)



Anzeige



**11.00 bis 14.00 Uhr:
Mittagstisch und Pizza-Taxi**
Bahnhofstraße 13 a
48499 Salzbergen
Telefon: 05976 – 69 79 55
E-Mail: info@cafe-ex.de

Anzeige

Salzbergener Grill

Dieselstraße 2
(neben der Aral-Tankstelle)
48499 Salzbergen
Telefon 0 59 76 – 69 75 00

Liebe Kunden,

unseren Imbissbetrieb haben wir zum
1. 6. 2016 abgegeben. Für die langjährige
Treue und das Vertrauen unserer Kunden
an uns und unserem Team bedanken
wir uns recht herzlich.

**Erika & Uli Baumann
& Team**



Kommunalwahlen 2016:

Sehr geehrte Salzbergener Bürgerinnen und Bürger,

herzlich möchte ich Sie einladen, sich in dieser Ausgabe der **Bürgerinformation** über unsere politische Arbeit in Salzbergen und im Emsland zu informieren.

Unsere Kernkompetenzen liegen nicht nur in der Thematik Kindergärten, schulische Bildung und die gute Ausstattung dieser Bereiche, beim Ausbau von Infrastruktur, Internet, Umwelt und Naturschutz, sondern auch in der soliden Finanzhaushaltsführung und dem Schuldenabbau sowie weiterer wichtiger Sachthemen.

Die Salzbergener SPD legt hier den Finger in die Wunde und stellt unbequeme Fragen, die oftmals die Mehrheitsfraktion dazu bewegt, ihren Antrag zu überdenken und im Sinne der Bürger zu überarbeiten. Diese politische Arbeit für Sie, liebe Mitbürger, liegt uns sehr am Herzen.

Am 11. September haben Sie die Wahl!

Salzbergen und das Emsland brauchen eine starke SPD. Sie können Ihre Stimme für den emsländischen Kreistag, den Salzbergener Gemeinderat sowie für die Ortsräte Holsten-Bexten und Steide abgeben. Hier engagieren sich sehr gute Kandidatinnen und Kandidaten für Sie, die Ihre Interessen vertreten werden.

Auch geben wir wieder parteilosen Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit, sich auf unseren Kandidatenlisten zu melden. Nach unserem Verständnis von Demokratie, gerade auf kommunaler Ebene, muss es nicht unbedingt ein Zwang sein, sich einer Partei anzuschließen, um seine Meinungen und Ideen einzubringen.

Falls ich auch Ihr Interesse geweckt haben sollte, können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Ich möchte Sie alle bitten, am 11. September wählen zu gehen und die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD zu unterstützen. Ihre Stimme ist wichtig. Jede Stimme zählt.

Ihr

Christian Otten

SPD-Ortsvereinsvorsitzender

Impressum

Herausgeber: Ortsverein und Gemeinderatsfraktion
der SPD Salzbergen

V.i.S.d.P.: Christian Otten, Schwalbenweg 5 in 48499 Salzbergen
Redaktion: Willi Jansen (Ltg.), Christian Otten, Detlev Walter,
Klaus Gödde, Jürgen Schöttler, Katrin Nähring, Robin Schnieders,
Lukas Schenk, Christoph Mülder und Birgit Schlot

Redaktionsanschrift:

SPD-BÜRGERINFORMATION

Tannenweg 12 in 48499 Salzbergen

Druck: TMS Druck & Werbung, Pappelweg 2 a in 48499 Salzbergen
Postwurfsendung an alle Haushalte - Auflage: 3.100 Stück

